

Wandervorschläge:

...von Waltenhofen aus

Waltenhofener Moos:

Von der Bgm.-Hengeler-Straße aus in westlicher Richtung über einen Fußweg durch das Waltenhofener Moos und über Rohr zurück nach Waltenhofen (ca. 2 Stunden).

Zum Spießbeck:

Ebenfalls von der Bgm.-Hengeler-Straße aus in westlicher Richtung zum Waltenhofener Moos und über Walkarts und Kiesels zum Spießbeck (ca. 4 Stunden).

Zur Grotte:

Über die Bahnhofstraße in östlicher Richtung, nach der Eisenbahnunterführung in südlicher Richtung zur Illertalstraße. Bei der Straße „Ins Thal“ biegen wir von der Illertalstraße ab und gehen über einen Feldweg zur Grotte (ca. 1 Stunde).

...von Martinszell aus

Zur Ruine Langenegg:

In südlicher Richtung über die Illerstraße und den Sonderter Weg nach Langenegg. Von dort über einen beschilderten Fußweg zur Ruine Langenegg mit herrlichem Blick auf Martinszell (ca. 1 ½ Stunden).

Zum Widdumer Weiher:

Über die Illerstraße in südlicher Richtung nach Häusern, nach der Illerbrücke in nördlicher Richtung über Widdum zum Widdumer Weiher. Von hieraus besteht die Möglichkeit, den Spaziergang noch auszudehnen und über Kühbach und Birkach nach Martinszell zurückzuwandern (ca. 2 – 4 Stunden).

Nach Rauns und zur Grotte:

Über die Illerstraße in südlicher Richtung, unter der Illerbrücke hindurch gehen wir nach Norden entlang der Iller bis Rauns und zur Grotte. Sehr sehenswert ist auch die Kirche in Rauns (2 Stunden).

Wer nicht zu Fuß nach Martinszell zurückgehen will, hat die Möglichkeit, ab Waltenhofen mit dem Bus zu fahren.

Zum Falkenstein:

Auf der Illerstraße in südlicher Richtung über Häusern nach Rottach. Wenn wir an der Ortseinfahrt in Rottach gleich nach der ersten Kurve die Straße verlassen und geradeaus gehen, erreichen wir über einen ziemlich steilen Fußpfad nach etwa einer Stunde die Höhe des Rottachberges. Von dort gehen wir in südlicher Richtung zum Falkenstein (Gesamtzeit ca. 4 Stunden).

Es ist jedoch zu empfehlen, mit dem Auto bis Rottach zu fahren und dieses auf dem Parkplatz gegenüber der Wirtschaft, gleich neben der Übersichtstafel, abzustellen.

...von Oberdorf aus

Rund um den Niedersonthofener See:

Über die Seestraße zum „Seehof“. Von dort in südlicher Richtung entlang dem Niedersonthofener See, am Badeplatz Niedersonthofen vorbei zum Segelclub. Dann auf dem Geh- und Radweg entlang der Kreisstraße bis Zellen und von dort über einen Feldweg, vorbei am Insel-Campingplatz wieder zurück zum Ausgangspunkt (ca. 2 ½ Stunden).

Zum Werdensteiner Moos und nach Eckarts:

Über die Grüntenstraße in südlicher Richtung überqueren wir die Niedersonthofener Straße und gehen weiter auf dem Werdensteiner Weg zum Werdensteiner Moos und durch den Oberdorfer Wald zurück nach Oberdorf (ca. 1 – 2 Stunden).

Von der sog. Dreifaltigkeitseiche im Werdensteiner Moos aus besteht die Möglichkeit, einen Abstecher nach Eckarts zu machen und dann auf der Kreisstraße (wenig Verkehr) über Dietzen zurück nach Oberdorf zu wandern (ca. 1 ½ Stunden).

Waldrundgang:

Auf der Bergstraße gehen wir zunächst in westlicher, dann in südlicher Richtung in den Oberdorfer Wald und verlassen bei der ersten Abzweigung links die Straße. Hier gibt es dann viele Schatten spendende Wanderwege (1 – 3 Stunden).

...von Niedersonthofen aus

Zum Wasserfall:

Über die Mühlenbergstraße in südlicher Richtung, vorbei an der Talstation des ehemaligen Mühlenbergliftes zum Wasserfall. Von dort wahlweise entweder über Rieggis oder über Gopprechts zurück nach Niedersonthofen. Für diese Wanderung ist festes Schuhwerk erforderlich (2 – 4 Stunden).

Zum Stoffelberg:

Neben der Kirche in Niedersonthofen die Straße nach Rieggis zunächst in nordwestlicher Richtung gehend, zweigt gleich nach der ersten Kurve rechts ein steiler Fußweg ab, zum Stoffelberg (1.063 m). Gehzeit ca. 4 Stunden.

Wer nicht so gut zu Fuß ist, kann mit dem Auto bis Stoffels fahren und von dort in ca. 1 Stunde den Stoffelberg erreichen.

Zum Lohweg und zur Lohwegkapelle:

Vom Parkplatz Rieggis aus, an der Kapelle vorbei in westlicher Richtung. Nach etwa 5 Minuten Gehzeit zweigt etwas versteckt, aber beschildert, ein Fußweg links vom Feldweg ab, der auf dem Grat eines Höhenrückens zum Lohweg und zur Lohwegkapelle und von dort steil bergab wieder auf den Feldweg nach Rieggis führt. Auch für diese Wanderung ist festes Schuhwerk unbedingt zu empfehlen (ca. 3 ½ Stunden).

Zum Naturlehrpfad Reute:

Am südlichen Ortsende von Niedersonthofen den Hinweisschildern folgend nach Gopprechts über Feldwege zum Naturlehrpfad. Zurück über dieselbe Strecke (ca. 3 Stunden).

Stoffelberg-Rundweg:

Etwas für „Fortgeschrittene“ ist der Fußmarsch um den Stoffelberg. Einstieg zum Rundweg am besten in Rieggis oder Stoffels (ca. 4 Stunden).

Fußweg nach Dietzen/Eckarts:

Beim Anwesen Mühlenbergstraße 3 vorbei führt der Fußweg über die Holzach, der Markierung nach bis Dietzen und über Gopprechts zurück (ca. 2 Stunden).

Stoffelberg-Höhenrundweg:

Der Weg verläuft auf der Südseite durch Wiesen und Weiden, geht dann in den Forstweg, der auf der Nordseite um den Stoffelberg führt, über. Auf der Südseite hat man einen wunderbaren Blick auf die ganzen Allgäuer Alpen, von der Zugspitze bis zum Hochgrat. Höhenunterschied ca. 100 Höhenmeter, Länge ca. 6 km.

Ausgangsmöglichkeiten:

Parkplatz Niedersonthofen	-	Gehzeit: ca. 3 Std.
Parkplatz Rieggis	-	Gehzeit: ca. 2 ½ Std.
Parkplatz beim Gasthof „Alpenblick“/Stoffels	-	Gehzeit: ca. 2 Std.

...von Memhölz aus

Ettlis – Einzenberg – Wollmuths – Hupprechts:

Von der Kirche in westlicher Richtung nach Berg, am Haus der Schönstattfamilie vorbei über Ettlis, Einzenberg nach Wollmuths mit blick auf den Niedersonthofener See. Von dort über Hupprechts zurück nach Memhölz (ca. 2 Stunden).

Rohrbachtobel – Spiebeck:

Von der Kirche in westlicher Richtung über Berg nach Helen. Links am Gasthof „Waldhäusle“ vorbei, gehen wir etwa 200 m auf der Gemeindeverbindungsstraße und biegen dann rechts ab. Von hier führt uns ein beschilderter Weg durch den Rohrbachtobel zur Spiebeckhütte (Unterstand) und von dort weiter zum Spiebeck (ca. 3 Stunden). Auch für diese Wanderung ist festes Schuhwerk zu empfehlen.

Ausführliche Wanderkarten erhalten Sie in unseren Gästeinformationen Waltenhofen, Oberdorf oder Niedersonthofen.